

glauben leben in der familie
einen besonderen tag gestalten



Ernte-
dank

Foto: Pixabay

Die Materialien wurden ausgearbeitet und zusammengestellt von der Ehe- und Familienseelsorge der Diözese Augsburg. Weitere Informationen und Anregungen zum Glauben leben in der Familie finden Sie unter: www.beziehung-leben.de/familie

Redaktion: Stefanie Kasche, Prisca Leeb, Kerstin Steffe


 Erntedank

Erntedank

Kennt ihr das Lied "Laudato si"? Ziemlich sicher habt ihr es schon öfters mit Freude und Begeisterung im Kindergarten, in der Schule oder in der Kirche mitgesungen. Aber wusstet ihr, dass sein Text an ein altes und berühmtes Gebet des Hl. Franz von Assisi erinnert? Vor fast 800 Jahren hat Franziskus dieses Gebet, den sogenannten "Sonnengesang" geschrieben. Franziskus hat die Welt mit offenen Augen gesehen und sich an ihrer Schönheit gefreut. In seinem Lied will er Gott dafür danken, dass er alles so wunderbar gemacht hat.

Es passt gut, dass der Festtag des Hl. Franziskus und das Erntedankfest dieses Jahr beide am gleichen Tag sind. Sehen, was uns alles geschenkt ist - Dank sagen - Gott loben - das ist es auch, was wir am Erntedankfest machen.

Wir sind es gewohnt, dass wir alles haben, was wir brauchen. Dieses Jahr haben viele erfahren, dass es auch plötzlich ganz anders sein kann. Da stand für kurze Zeit nicht mehr alles im Supermarktregal - Mehl, Nudeln, Hefe und Klopapier haben gefehlt. Bei uns waren die Regale nur kurz etwas leerer, in anderen Ländern ist dies oft so. Eine gute Ernte ist nicht selbstverständlich, weder auf dem Feld noch in anderen Bereichen des Lebens - in der Arbeit oder der Schule, im Zusammenleben in der Familie und mit Freunden,... nicht alles haben wir selber in der Hand.

Erntedank feiern bedeutet daher zurückschauen, wohlwollend und dankbar für das, was gelungen ist und gleichzeitig bitten, dass uns Gott auch im kommenden Jahr wieder viel Gutes schenkt.

IDEEN FÜR DEN TAG

Wir haben einige Ideen gesammelt, wie ihr an diesem Tag Erntedank feiern könnt.

Lieder

- ❖ Laudato si
- ❖ Du hast uns deine Welt geschenkt
- ❖ Danke für diesen guten Morgen
- ❖ Gott, dafür will ich dir danke sagen
- ❖ Im Kindergotteslob: Wir ziehen mit dem Erntekorb; Danke, Gott, guter Gott; Erntedank ist heute


 Erntedank

Erntedankaltar in der Kirche besuchen

Zum Erntedanksonntag werden in unseren Kirchen die Altäre besonders geschmückt. Nicht nur Blumen findet man dann dort, sondern Obst, Gemüse, Getreide, Brot und vieles mehr. Eine große Erntekrone, ein kunstvoll gelegtes Bodenbild aus Obst und Gemüse, verzierte Brote,... In vielen Gemeinden lassen sich Menschen jedes Jahr etwas Besonderes einfallen, um auf diese Weise Gott zu danken und zu loben.

Was gibt es in eurer Kirche alles zu entdecken, oder in der im Nachbarort? Macht euch doch gemeinsam auf den Weg und schaut nach. Vielleicht entdeckt ihr ja etwas ganz Unerwartetes oder ihr kommt miteinander ins Gespräch, wer für was besonders dankbar ist und ob Blumenkohl und Zucchini für euch alle dazu gehören, oder eher etwas ganz Anderes am Erntedankaltar liegen sollte.



Bild: Sofia Brandmayr In: Pfarrbriefservice.de

Herbstspaziergang

Im Oktober ist das Wetter manchmal noch richtig schön. Nehmt euch als Familie doch Zeit für einen Herbstspaziergang. Nur spazieren gehen ist langweilig? Vielleicht motivieren euch ja unsere Ideen für eine gemeinsame Runde:

Einen eigenen "Erntedankaltar" gestalten

In den Kirchen wird toll aufgebaut, was uns die Natur alles schenkt. Habt ihr Lust an einem Wegkreuz, einer Kapelle oder einem anderen schönen Ort einen eigenen "Erntedankaltar" aufzubauen, mit Schönem, was ihr in der Natur findet und für das ihr Gott danke sagen wollt? Ein solches Naturmandala oder Bild erfreut sicher auch viele Spaziergänger nach euch.



Jäger und Sammler:

Bevor die Menschen sesshaft wurden und lernten Getreide und andere Pflanzen anzubauen und Vieh zu halten, lebten sie von dem, was sie in der Natur fanden. Könnten wir das heute auch? Geht einmal mit den Augen von Steinzeitmenschen oder Indianern durch die Natur. Welche Früchte findet ihr unterwegs? Entdeckt ihr Nüsse, Pilze oder Beeren zum Essen? Oder Spuren von Tieren, die man jagen könnte? Gar nicht so einfach!


 Erntedank
Ein Paradies für Bastler:

Ihr bastelt und werkelt gerne? Dann ist der Wald im Herbst für euch eine riesige Fundgrube um eure Materialkisten zu füllen! Stöcke, Zapfen, Kastanien, leuchtende Beeren, Eicheln, Bucheckern,... ihr habt sicher viele Ideen, was ihr damit basteln könnt. Ein paar Ideen dazu findet ihr z. B. auch hier: <https://www.geo.de/geolino/basteln/31772-thma-herbstbasteln>

**Sachensucher-Schnitzeljagd:**

Macht euch vor eurem Spaziergang eine Liste mit Dingen, die ihr unterwegs finden wollt - als Wettkampf oder noch schöner gemeinsam. Das könnte z. B. sein: etwas Großes, etwas Kleines, etwas Hartes, etwas Kuschligen, etwas Rotes, etwas Stacheliges, etwas das da nicht hingehört, wo es liegt,... Ihr habt sicher noch viele Ideen und dann hoffentlich gute Augen!

Drachen steigen lassen mit Botschaft

Wofür will ich danke sagen?

Im Herbst ist oft wunderbar windiges Wetter, das sich zum Drachensteigen anbietet! Nehmt doch eure Drachen und macht euch auf den Weg.

Vergesst diesmal dabei nicht:

- Papierstreifen
- Tesa
- Stift



Bevor ihr richtig loslegt, macht euch alleine oder gemeinsam Gedanken, wofür ihr im Moment DANKE sagen wollt! Ihr dürft diesen Dank aufschreiben, auf den Drachen kleben und in den Himmel schicken.

- Das kann der beste Freund sein, der mit dir an diesem Tag gespielt hat
- Oder die gelungenen Kastanienmännchen
- Oder dass alle gesund sind
- Oder ...

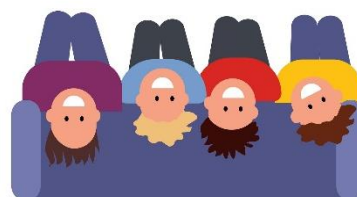

 Erntedank

Schlecht-Wetter-Programm

Das Wetter ist zu schlecht für eine lange Runde draußen? Die Abende werden langsam lang und kalt? Auch eine Fernsehsendung kann uns zeigen, über was wir alles staunen können und für was wir dankbar sind. Gemeinsam gemütlich aufs Sofa packen, gucken und dann darüber reden...

Zwei Vorschläge von uns:

- ❖ Der Erntedank-Check mit Checker Can:
<https://www.br.de/mediathek/video/checker-can-der-erntedank-check-av:59bb9e8843cb5f00120dd8f0>
- ❖ Willi wills wissen: Wer kriegt das Brot gebacken?
<https://www.br.de/mediathek/video/willi-wills-wissen-wer-kriegt-das-brot-gebacken-av:5ed7dcb38b0e8a0014b491a1>



Tischgebet

Jeden Tag beim Essen gemeinsam Danke sagen mit einem kurzen Tischgebet ist ein schöner Brauch in vielen Familien. Vielleicht wollt ihr ja an Erntedank damit anfangen? Oder mal ein neues Gebet ausprobieren?

- 📖 Alle guten Gaben, alles was wir haben,
kommt o Gott von dir, dank sei dir dafür. Amen.
- 📖 Für dich und für mich ist der Tisch gedeckt,
hab Dank lieber Gott, dass es uns gut schmeckt. Amen.
(gehen beide auch mit "We will rock you" -Rhythmus)
- 📖 Jedes Tierlein hat sein Essen, jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch mich heut nicht vergessen, guter Gott wir danken dir. Amen.
- 📖 Wir haben hier den Tisch gedeckt, mit lauter guten Gaben.
Vom Schöpfer, der das Leben weckt, kommt alles, was wir haben. Amen.
- 📖 Herr, lass uns nicht vergessen, dass alles, was wir essen, von Dir gegeben ist.
Drum woll'n wir danke sagen, für all die guten Gaben. Amen.
- 📖 Vater, wir leben von deinen Gaben, segne das Haus, segne das Brot.
Gib uns die Kraft, von dem was wir haben, denen zu geben, in Hunger und Not. Amen.





Erntedank



Rezepte

Bratapfel

4	Äpfel, am besten Boskoop
50 g	Mandelsplitter
50 g	Rosinen
4 TL	Aprikosenkonfitüre oder Honig
1 Prise	Zimt
	Margarine

Die Äpfel waschen und das Kerngehäuse herausstechen. Mandeln, Rosinen, Konfitüre und Zimt vermischen und mit einem Teelöffel in die Öffnung der Äpfel geben und mit einem Kochlöffelstiel hineindrücken. Die Äpfel in eine gefettete

Auflaufform setzen und auf jeden Apfel ein Margarineflöckchen geben. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Gas: Stufe 3, Umluft 175 °C) ca. 25 Min. backen.

Quelle: Chefkoch.de

Gebrannte Nüsse

100 ml Wasser
200g Zucker
1 Pck. Vanillezucker
½ TL Zimt
200g Haselnüsse, Walnüsse, Mandeln etc.

In einer beschichteten Pfanne Wasser Zucker, Vanillezucker und Zimt aufkochen.

Nüsse dazugeben und unter Rühren weiterkochen lassen. Wenn der Zucker zu "krümeln" beginnt, Hitze leicht reduzieren, ständigiterrühren, bis der Zucker zu schmelzen beginnt, Fäden zieht und alle Nüsse glänzen

Die Nüsse auf ein eingefettetes Backblech geben und gleich voneinander trennen, damit nicht zu große Klumpen entstehen.

Quelle: privat

Restlos essen



Kennt ihr das auch? Vom Pausenbrot kommt jede Menge wieder nach Hause und vom Essen von gestern steht auch noch ein Rest im Kühlschrank? So richtig Lust das noch aufzuessen hat keiner. Also was damit tun? Wegschmeißen?

Leider landen bei uns sehr viele Lebensmittel im Müll. Das ist sehr schade, wenn man sich überlegt, wie viel Mühe es macht, bis etwas wächst, geerntet und gekocht wird und letztlich auf unseren Tellern landet. Aber was tun?

Wir wollen eine Woche lang versuchen "restlos" aufzuessen, was gekauft und zubereitet wird. Dabei hilft, gut zu überlegen, wieviel wir wirklich brauchen und wo regelmäßig Reste bleiben. Macht ihr mit?

Infos und Tipps rund um Restevermeidung und -verwertung, ein Quiz um euer Wissen zu testen und vieles mehr findet ihr hier: www.zugutfuertonne.de



Erntedank

Bewusst Einkaufen

Wo kauft ihr ein? Fleisch, Gemüse, Brot? Im Supermarkt, beim Metzger, im Hofladen? Wisst ihr, was man zur Zeit in Deutschland ernten kann und was weite Transportwege hinter sich hat, bis es zu uns kommt? Schaut doch bei den nächsten Einkäufen mal genauer hin, manchmal liegen die Äpfel aus Chile und die vom Bodensee direkt nebeneinander und vielleicht entdeckt ihr ja bei euch in der Nähe einen Hofladen, oder sogar einen Automaten, an dem man regionale Produkte kaufen kann. Oder ihr fragt bei einem Bauernhof in eurer Nähe an, was es jetzt dort gibt!

Laudato si

Wie ihr oben schon erfahren habt, ist das „Laudato si“ des hl. Franziskus ein Lob auf die Schöpfung. Er konnte in allem Gott finden und beschreibt in diesem Lied nicht nur die Achtung vor der Schöpfung, sondern auch voreinander und die Verbundenheit der Schöpfung und der Menschen miteinander.

Heuer hat Papst Franziskus das „Laudato si Jahr“ ausgerufen, um auf die Lage unserer Welt und Schöpfung und unser Miteinander aufmerksam zu machen - wir alle gehören zueinander und sind füreinander verantwortlich. Nicht nur im Großen, sondern auch im Kleinen.

Wo merke ich das?

Wie kann mein Beitrag sein?

Habe ich Vorbilder?

Sag mal DANKE

Wie viele Sachen werden uns am Tag geschenkt, für die wir uns nie bedanken? Das aufmunternde Lächeln der Verkäuferin; der gerichtete Frühstückstisch vom Partner; der Mülleimer, den der Nachbar selbstverständlich mit auf die Straße schiebt; der freigehaltene Platz im Schulbus... Andersherum freuen wir uns alle über ein Dankeschön.



Wem könntet ihr in der nächsten Woche einmal alles Danke sagen? In Worten, mit einem kleinen Post-it oder einer einfachen selbstgebastelten Karte? Seid großzügig damit - außer ein bisschen Aufmerksamkeit, kostet uns dieses Geschenk nichts!